



Kidshelp Kambodscha e.V. Newsletter, Ausgabe Februar 2016

Liebe Mitglieder, liebe Pateneltern und Unterstützer,

in unserem ersten Newsletter in 2016 soll es diesmal um die letzten baulichen Veränderungen an unserer Englischschule und die neuesten Entwicklungen in unserem Farmingprojekt gehen. Außerdem stellen wir Ihnen unsere neue Fördermitgliedschaft vor.

Renovierungen an der Englischschule

Nachdem unsere Schule durch den Anstrich und die Renovierung der Schülertoiletten durch die Firma Akzo Nobel ein neues, frisches Aussehen bekommen hat, war es an der Zeit ein paar überfällige Installationsarbeiten vorzunehmen. So waren die neuen Außentüren der Toiletten sehr instabil, in den meisten Klassenzimmern war zu wenig Licht und ein Großteil der Ventilatoren hatten seit der letzten Renovierung den Geist aufgegeben.



Russell (mitte) und Nigel (rechts und links) bei den Arbeiten an den Türen und dem Essensstand

Durch unseren neuen Mitarbeiter Russell Watkins hatten wir die Chance, mit Nigel Howarth Hilfe von einem australischen Handwerker zu bekommen, der in nur einer Woche etliche Arbeiten an der Schule erledigen konnte.

Russell beschreibt den Einsatz in seinen eigenen Worten:

„Das Sprichwort „Zeit ist Geld“ wurde dank der Hilfe von Nigel Howarth kürzlich an unserer Schule veranschaulicht. Nigel nutzte einen Teil seines



Jahresurlaubs um hier neue Lampen, neue Toilettentüren, Abflüsse und – sehr zur Freude der Imbissverkäuferin – einen neuen Kiosk zu installieren. Auch wenn das Angebot an Werkzeugen knapp war und die Suche nach Ersatzteilen zum Albtraum der Übersetzer wurde, erledigte er seine Arbeit in einer Qualität, die die beteiligten Menschen des „Kingdom of Wonder“¹ staunen ließ.“

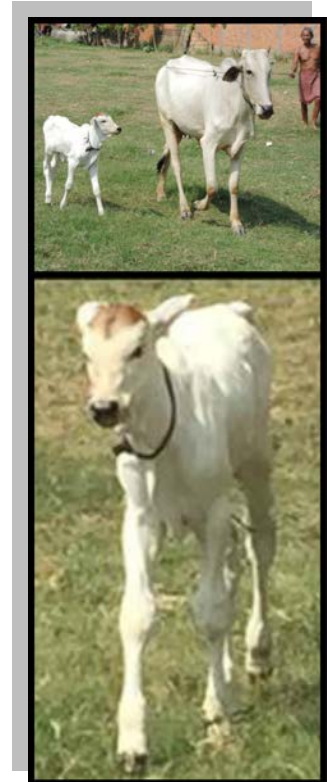


Das Farmingprojekt

Neben unseren stetigen Bemühungen im Bildungsbereich läuft bei Kidshelp Kambodscha e.V. nebenher auch noch ein kleines Projekt im Bereich der Viehzucht. Momentan nehmen daran vier Familien teil, für die vor einigen Monaten jeweils eine Kuh von Spendengeldern angeschafft wurde. Teil der Abmachung mit den Familien ist, dass der erste Nachkomme an uns abgetreten wird, damit hiermit einer weiteren Familie geholfen werden kann.

Da wir recht junge Kälber angeschafft haben, musste erst einige Zeit vergehen, bis man sie decken lassen konnte. Nachdem im letzten Jahr nacheinander eine jede Kuh trächtig wurde, kam es in diesem Jahr zur ersten Geburt. Nach etwa neun Monaten kann das Kalb dann von der Mutter getrennt werden, um einer weiteren Familie zu helfen. Im Schnitt sind auf diese Weise im Laufe eines Kuhlebens etwa zehn weitere Nachkommen zu erwarten.

Für die Familien bedeutet dies ein schönes zusätzliches Einkommen und macht sie unabhängiger von anderen, oftmals unbeständigen Einkommensquellen, wie



¹ „Kingdom of Wonder“ ist der selbstgewählte Slogan in Imagekampagnen der kambodschanischen Regierung



dem Ackerbau. Wir hoffen, dass wir bald weitere Bilder wie das obere zu sehen bekommen.

Neu: Fördermitgliedschaften bei Kidshelp Kambodscha e.V.

Wie Sie als aufmerksame Beobachter unserer Arbeit in den letzten Jahren wahrscheinlich bemerkt haben, wurden bei Kidshelp Kambodscha e.V. immer wieder erheblich Mühen unternommen unsere Qualität zu verbessern. Dieser Prozess läuft kontinuierlich weiter und wir sind fest entschlossen, auch in der Zukunft unsere Arbeit immer weiter zu optimieren. Ein großer Teil wird dabei von ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Doch gerade die Arbeit vor Ort in Kambodscha ist immer mit Kosten verbunden. Früher konnte ein Großteil unserer Ausgaben für Personal, Büro etc. aus dem Währungsüberschuss finanziert werden. Da unsere Ausgaben in Kambodscha in Dollar stattfinden und unsere Einnahmen fast ausschließlich in Euro sind, ist dieser Anteil seit dem letzten Jahr in folge des schwachen Euro gegenüber dem Dollar deutlich geschrumpft. So können inzwischen nicht mehr alle Kosten des Patenschaftsprogramms aus den Patengeldern finanziert werden und die Ausgaben bei Kidshelp Kambodscha e.V. übersteigen momentan die Einnahmen deutlich. Deshalb haben wir uns die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft für Paten überlegt, die bisher noch keine Vereinsmitglieder von Kidshelp Kambodscha e.V. sind.

Dies richtet sich natürlich nicht nur an Pateneltern, sondern an alle, die mit einem kleinen Beitrag helfen möchten, dass wir auch weiterhin gute Arbeit leisten können. Selbstverständlich kann der Beitrag frei festgelegt werden und schon ab 5,- € monatlich können auch Sie uns weiterhelfen. Mit einem solchen Betrag kann sicherlich jeder mithelfen, dass die Arbeit des Vereins auch in Zukunft sichergestellt wird.

Ein Antrag auf Fördermitgliedschaft ist diesem Newsletter beigelegt. Am Besten füllen sie den Antrag gleich aus und schicken ihn an unsere E-mail Adresse (Info@Kidshelp-Kambodscha.org) oder per Post an folgende Adresse: Kidshelp Kambodscha e.V., Beatrix Möder, Am Lingenstock 27, 51515 Kürten. Zu beachten ist, dass der Antrag per Post verschickt werden muss, wenn ein Bankeinzug gewünscht wird.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und das Interesse an unserer Arbeit.

Ihr Kidshelp Kambodscha e.V. Team in Kambodscha und Deutschland.